

aktueller Stand der kommunalpolitischen Debatte um die Altenhagener Hochbrücke („Ebene 2“)

aktueller Stand - Ebene2

Was bisher geschah:

- 2016 Präsentation Spannungsrisskorrosion Brücken im Rat (Bihs)
- 2017 Gutachten Mesenhöll: Ebene 2 entbehrlich (verkehrstechnisch)
- 10.04.2024 Sperrung Ebene 2 Schwerlastverkehr
- 16.04.2024 Rolf Alexander Fachbereichsleiter Verkehr (Schwerpunkt ÖPNV)
- 27.06.2024 Rat der Stadt gründet Brückenkommission
- 07.08.2024 Sperrung Ebene 2 für MIV₂ in beide Richtungen

aktueller Stand - Ebene2



14.08.2024: **Drucksache 0728/2024** der Stadt Hagen: „Sachstandsbericht Ebene 2“

- ab 16.08.2024 läge Gutachten vor zur Tragfähigkeit Fahrbahn Richtung Innenstadt (Emilienplatz) - dann Entscheidung (Teil-)Abriss (Keune)
- auch Stützmauer zur Volme sanierungsbedürftig (Bihs)
- Eckeseyer Brücke (über Gleise) ebenfalls spannungsrisskorrossionsgefährdet, eingeschränktes Ankündigungsverhalten, aber Monitoring erfolgt; Sanierung **nach** Abschluss Sanierung Fuhrparkbrücke (2028) geplant (Bihs)
- Gutachten zur Planung Abriss Ebene 2 in Kürze vom WBH beauftragt (Bihs)

aktueller Stand - Ebene2



22.08.2024 Sitzung Rat der Stadt Hagen:

- Rat beschliesst auf Antrag SPD: „unverzüglich mit den Planungen und Arbeiten (?) zum Abriss der ... Stahlbetonkonstruktion zu beginnen „ (Zitat WP)
- einstimmiger Beschluss: „...Umsetzungsvariante wählen, die sich am schnellsten realisieren lässt ...“
- Gutachten bzgl. einer „belastbaren Lebenszyklusprognose der Eckeseyer Brücke (soll) in Auftrag gegeben werden...“
- September 2024: **Brückenkommission** soll erstmals tagen; Themen: Rampe instand setzen? Knotenpunkt Altenhagener Brücke planen?

aktueller Stand - Ebene2

timeline:

- ab 07.10.2024 statische Berechnungen liegen vor: Abriss / Teilabriss / Weiternutzung Fußgänger - Radfahrer ?
- ab 21.10.2024 Erstellung von Rückbaukonzepten
- ab 28.10.2024 Umstellung signaltechnische Anlagen (Alexander)

was nicht funktioniert:

- Öffnung der Finanzamtsschlucht für LKW, Aufhebung Sperrung Linksabbiegerspur Heinitzstr.
- Rückbau der Bus-/Fahrradspuren Körnerstr. / Graf-von-Galenring

aktueller Stand - Ebene2

Bewertung - aktueller Stand 1:

- 8 Jahre Untätigkeit von Rat und Verwaltung
- jetzt hektischer „Sofortismus“ (Rainald Goetz)
- Politik schlägt kurzschlüssige / wirkungslose Maßnahmen vor (Rückbau Radspuren etc.)
- Jörg Fritzsche / Grüne: „....Beginn der Verkehrswende darf nicht rückabgewickelt werden...“
- bisherige Maßnahmen zur Verkehrswende symbolisch (Fahrradstrasse), unzureichende Umsetzung vorhandener Konzepte (Mobilität, Radwegekonzept)

aktueller Stand - Ebene2

Bewertung - aktueller Stand 2:

- Alexander: „alle Verkehrsteilnehmer Einschränkungen...“
- **jetzt** Zeitpunkt um Mobilitätswende beschleunigt voranzutreiben
- de facto: Knotenpunkt Altenhagener Brücke überdimensioniert
- nach Vorliegen des Gutachtens zur Statik entscheidet der Rat über ggf. Weiternutzung der Ebene 2 für Rad und Fußgänger bzw. Abriß (Rüdiger Ludwig)

aktueller Stand - Ebene2

*Exkurs: Masterplan nachhaltige Mobilität, PWC, 2018

Stadt Hagen

Maßnahmensteckbriefe

Anlage 2 zum Masterplan "Nachhaltige Mobilität"

Maßnahmen-Steckbrief für den Masterplan „Nachhaltige Mobilität“ in Hagen	
Allgemeine Daten	
Maßnahmen-Nr.	5.16
Maßnahmentitel	Abriss Brücke Altenhagen und Neuordnung der Verkehrsflächen
Themenfeld	Sonstiges
Institution/Träger der Maßnahme	Stadt Hagen
Federführender Ansprechpartner (inkl. Kontaktdaten)	Name: Jana Funke Institution: Stadt Hagen - Fachbereich Verkehrsplanung (Nahverkehrsplanung) Position: Adresse: E-Mail: jana.funke@stadt-hagen.de Telefon: 02331/ 207 3539
Weitere Projektbeteiligte (Institution und Ansprechpartner)	
Maßnahmenbeschreibung	
Beschreibung der Maßnahme (Inhalte)	Ziel: Abriss der Altenhagener Brücke , die ein Symbol für die Auto gerechte Stadt ist. Die Altenhagener Brücke ist sanierungsbedürftig. Stattdessen könnte ein Abriss verbunden mit einer Neuentwicklung der Verkehrswegeführung vorgenommen werden.
Umsetzungsschritte	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung, ob ein Abriss machbar ist • Konzepterstellung für die Wegeführung nach Abriss der Brücke • Umsetzung: Ausschreibung des Abrisses, Vornahme der baulichen Änderungen für die neue Verkehrswegeführung
Bewertung/Auswirkungen	
Zeithorizont der Umsetzung und Wirkung (kurz-/mittel-/langfristig)	() Kurzfristig (< 1 Jahr) (<input checked="" type="checkbox"/>) Mittelfristig (1-5 Jahre) () Langfristig (> 5 Jahre)
Benötigte personelle und technische Ressourcen	Personeller Bedarf der Stadt Hagen: eine Person für 24 Monate – ca. 4 Std. pro Woche externe Berater zur Konzepterstellung

	B	L	A	H	Anz.	V	Faktor CO2	
Fahrbahn			8.000,00 m ²	0,50 m		4.000,00 m ³		
Unterbau			4.000,00 m ²	1,20 m		4.800,00 m ³		
Ovale Stützen	3,40 m	2,00 m	5,10 m ²	7,00 m	8	285,60 m ³		
Runde Stützen	2,00 m	2,00 m	3,14 m ²	4,00 m	4	50,26 m ³		
						9.135,86 m³	306,19	2.797.310,20
								2.797 t

kg CO²-Äquiv. für die Brückenkonstruktion
CO²-Äquiv. für die Brückenkonstruktion

Auszug aus Ökobaut für Konstruktionsbeton C45/55

	A1-3	A4	A5	B1	C1	C2	C3	D	Gesamt	
GWP	286,00	29,40	1,08	-10,00	3,10	12,00	6,01	-21,40	306,19	kg CO ² -Äquiv. Pro 1 m ³

© 2023 Architects For Future Ortsgruppe Ruhrgebiet

Ebene 2 = 2800 Tonnen CO2

aktueller Stand - Ebene2

*Exkurs: Masterplan nachhaltige Mobilität, PWC, 2018

	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines umfassenden Fußgängerverkehrskonzepts • Schlaufenerschließung Innenstadtring – Einbahnstraßenlösung 		
hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Abriss Brücke Altenhagen • Einrichtung von Mobilitätsstationen in Stadtteilen (Vernetzung ÖPNV/SPNV, Car-Sharing, Bike-Sharing) • Multimodale Vernetzung (Auskunft/Buchung, smarte Mobilität) - "Hagen-mobil-App" • Einführung autonomer (Klein-)Busse • Nutzung der Haupttalachsen Ennepe/Volme/Lenne/Ruhr als Radverkehrswege • E-Einsatzfahrzeuge Stadt • Einsatz von emissionsarmen Fahrzeugen im Schienenverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des ÖPNV-Angebots: Angebot und Attraktivitätssteigerung 	
	niedrig	mittel	hoch

Nutzen

Nutzen Abriß: niedrig

Abbildung 24: Maßnahmen mit der höchsten Stakeholder-Bewertung

189. Vor allem die Maßnahmen „Runder Tisch/Networking Stakeholder-Veranstaltung“, „Parkflächenmanagement (Parkplatzsuche-App) und „Aufbau eines umfassenden Mobilitätsdatenmodells“ haben im Workshop die größte Punktbewertung bekommen. Daneben wurden auch die Maßnahmen „Mikrodepots KEP-Dienste“, „Ausweitung Park+Ride-Angebot“ und „Bildung eines für das Thema Radfahren zuständigen Arbeitskreises“ höher bewertet.
190. Damit wird deutlich, dass insbesondere Maßnahmen in Bezug auf Kommunikation und Kooperation sowie Digitalisierung für die Stakeholder eine große Rolle auf dem Weg zur Mobilitätswende in Hagen spielen. Diese Maßnahmen werden im Rahmen der Umsetzung des Masterplans intensiv weiterverfolgt.

Nutzen Kommunikation: hoch

aktueller Stand - Ebene2

Bewertung - aktueller Stand 3:



- Zeit bis Oktober / November nutzen, um um integriertes Mobilitäts- (und Raumplanungskonzept zu erstellen
- auf keinen Fall: Verkehrskonzept der autogerechten Stadt fortschreiben
- Einbezug von Experten für Raumplanung / Mobilität
- Diskussionsgrundlage: Entwürfe der TU Dortmund Raumplanung vom Juli 2024